



Margarita Petrova

Marie Steiner Schule für Sprachgestaltung ,

St. Petersburg, Russland

Abschlussarbeit

“Laut als Instrument um Gemüt, Stimmung und Character auszudrücken”

Diese Abschlussarbeit zeigt einige Aspekte, wie es die Arbeit an der Laut-Stimmung aus der Sicht der Sprachgestaltung ermöglicht, dramatische, epische, lyrische Werke tiefer zu erleben und die Arbeit darauf aufzubauen.

Es wird beschrieben

- welche Stimmungen und Gesten mit verschiedenen Lauten und Lautgruppen verbunden sind,
- Übungen zum Erleben der Stimmung von Lauten und Lautgruppen:
  - Bewegung in der Lautstimmung
  - Laut durch Farbe
  - Lautstimmung durch das Erleben der Elemente
  - Erleben der Lautstimmung durch pantomimische Übungen
  - verschiedene Qualitäten eines Lauts
  - Sprachübungen
- Am Beispiel von Auszügen aus den Mysterien-Dramen von Rudolf Steiner wird versucht zu sehen, wie neben dem Inhalt, der durch die Bedeutung von Worten ausgedrückt wird, in der Szene, im Monolog des Charakters auch die Veränderung der Stimmung, die Erfahrung des Charakters durch charakteristische Laute dargestellt wird, welche Art von Entwicklung der Laut der Szene verleiht.
- Eine solche Arbeit zielt unter anderem auch darauf hin, die Übersetzung unter dem Gesichtspunkt der Sprachgestaltung so genau wie möglich zu gestalten.
- Der Anhang enthält Übersetzungen einer Reihe von Szenen und Passagen, die auf diese Weise erstellt wurden
- Die Lautpartitur einzelner Szenen und des gesamten Werks wird am Beispiel der Arbeit an einer Rolle im Drama "Der Steinerne Engel" von M. Tsvetaeva gezeigt .
- Und am Beispiel der Arbeit an der Schaffung eines neuen eurhythmisch-dramatischen Projekts „Kitez, der Weg zur Selbsterkenntnis " wird die Arbeit an einer solchen Partitur beim Schreiben einer neuen Bühnenarbeit gezeigt.
- Die Arbeit an einem epischen Werk wird am Beispiel eines Auszugs aus Goethes Märchen betrachtet.

